

Sütterlin-Serie: „Ahlener Kneipenmeile“ Eis-Café Gamba

Im Laufe der Jahre wechselten die Besitzer und die Angebote im ersten Haus an der Weststraße. Und auch der Name der neuen Besitzer gab den Ton an.

Aus einer ehemaligen Gaststätte wurde ein Eissalon. Aus der Gaststätte „Zur Krone“ wurde „Eis Gamba“.

Wobei man feststellen muss, dass das Produkt, das in diesem Haus angeboten wurde, immer eines gemeinsam hatte: es war kalt. Das Bier wie auch das Eis.

Über dem Eingang zum (jetzigen) Eiscafé kennzeichnet ein Wappen noch den ursprünglichen Besitzer: es ist eine Krone. Und oben am Hausgiebel (links zum Markt gewandt) gibt ein Zeichen an, dass es in der ehemaligen Kneipe immer etwas zu trinken gab, denn ein Studentenspruch ziert den Giebel. Der § 11, in Studentenkreisen bekannt als „es wird fortgesoffen“, ließ keine Zweifel offen, dass Trinksprüche zum guten Ton in der Kneipe gehörten.

Genauso wenig Zweifel gibt es, warum dieses erste Haus der Weststraße die Hausnummer 73 trägt. Das ist nämlich begründet in der Historie aus der NS-Zeit.